

# Erinnerungen an das Bahnhofsgebäude Aplerbeck-Nord

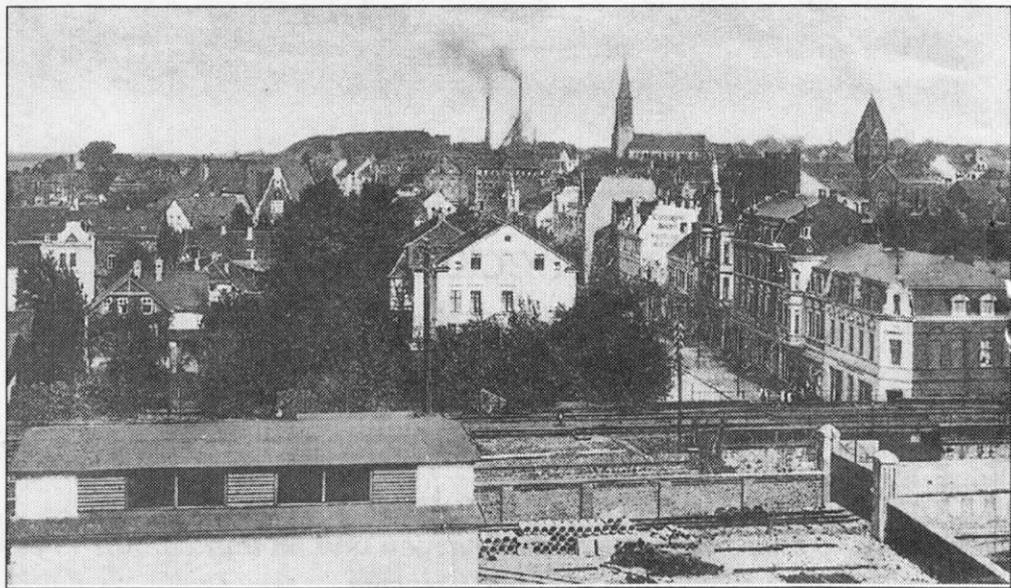
**Aplerbeck.** Im Dezember 2002 hat Wolfgang Noczynski mit einem Beitrag an das 1981 abgerissene Bahnhofsgebäude erinnert.

Von zahlreichen Bürgern wurde er gebeten, weitere Ansichten vom ehemaligen

Bahnhof zu zeigen. Der Grund für die Bürger war die langjährige politische Diskussion um die umstrittene Verlegung des Haltepunktes von der Bahnhof zur Wittbräucker Straße. Die nachstehenden Bilder

aus dem Archiv von Wolfgang Noczynski werden bei manchem Leser sicher eigene Erinnerungen an die Nutzung des Bahnhofsgebäudes als Fahrgast wachrufen.

(Bilder: Archiv Wolfgang Noczynski)



Der Ortskern von Aplerbeck im Jahre 1912. Neben der Reichsbahn die Brücke der Werksbahn der Aplerbecker Hütte (re., Mauerpfeiler mit Tor). Im Jahre 1939 wurde die Brücke abgerissen. An der Schlagbaumstraße endete s.Zt. die Werksbahn. Brückenfundamente sind heute noch an der Wittbräucker Straße und an der Schweizer Allee (neben der Tennisanlage) zu sehen. Im Hintergrund die Schornsteine (Brikettfabrik) und die Bergehalde der Zeche Schürbank an der heutigen Aplerbecker- bzw. Schürbankstraße. Im Vordergrund (Mitte) das alte Gebäude der Sparkasse Aplerbeck, Wittbräucker Straße 3).